

## Fusion von Datenbanken bei Schulzusammenlegungen

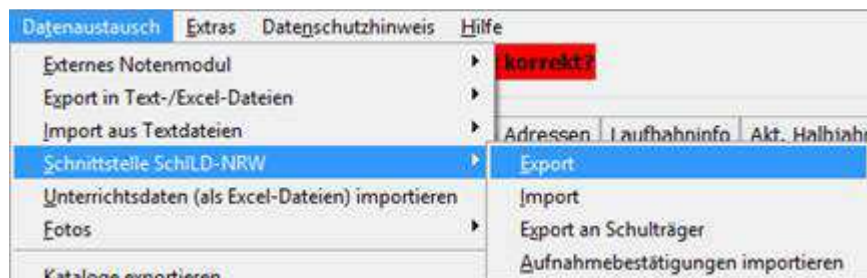
### Vorbemerkungen

Bei der Zusammenlegung von Schulen und damit auch der Datenbanken dieser Schulen sind zwei grundsätzlich unterschiedliche Situationen denkbar:

- Zwei oder mehr Schulen sollen zu einer Schule zusammengeführt werden. Dabei bleibt die Schule A bestehen und behält ihre Schulnummer, die andere(n) Schule(n) B und C ... werden aufgelöst und die alte(n) Schulnummer(n) erlöschen. Hierzu werden die Daten der Schule(n) B (und C...) wie unten dargestellt in die Datenbank von Schule A eingelesen.
- Zwei oder mehr Schulen sollen zu einer neuen Schule zusammengeführt werden. Hierzu wird zunächst in einer leeren Datenbank eine neue Schule mit der neuen Schulnummer und den übrigen Grunddaten angelegt. Hierzu machen Sie eine SchILD-Grundinstallation (<http://www.svws.nrw.de/uploads/media/SchILDBasisSetup.exe>) auf einem nicht zum Schulnetz gehörenden Rechner. Dabei wird auch eine leere Datenbank mit der Standardbezeichnung schild2000n.mdb angelegt. Anschließend werden die Daten der aufgelösten Schulen nacheinander wie unten beschrieben in die neue Datenbank importiert.

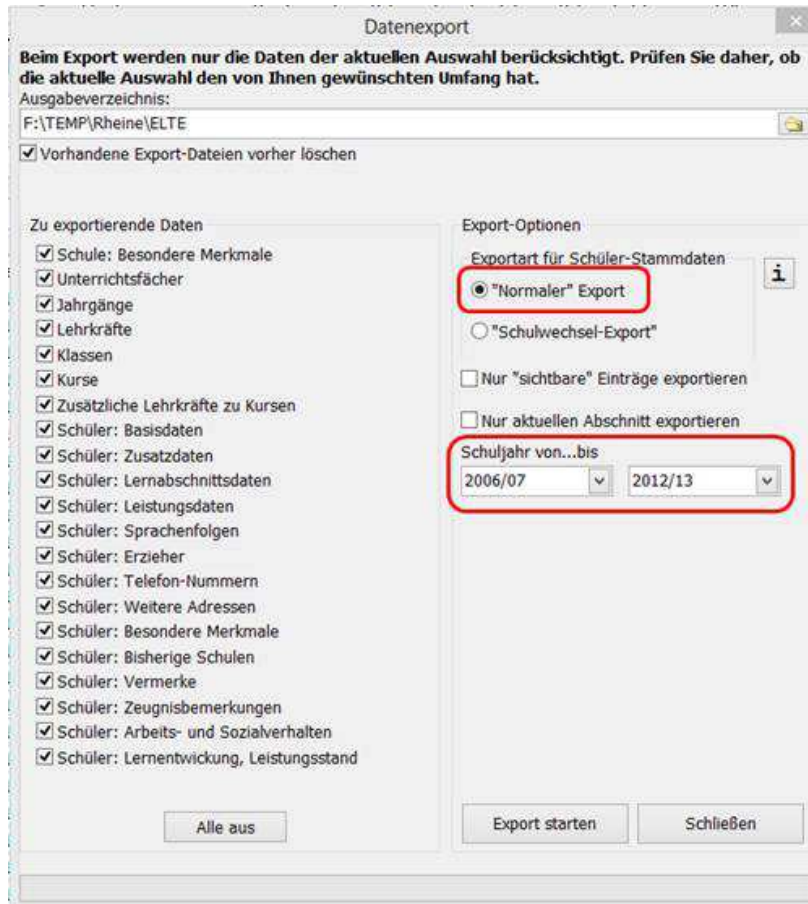
Nach Abschluss der Zusammenlegung und Sicherung der Datenbanken der aufgelösten Schulen kann die neue Datenbank in den Ordner ...\\DB\ der SchILD-Installation im Verwaltungsnetz kopiert werden.

### Die eigentliche Zusammenlegung erfolgt über die Schnittstelle Schild-NRW:

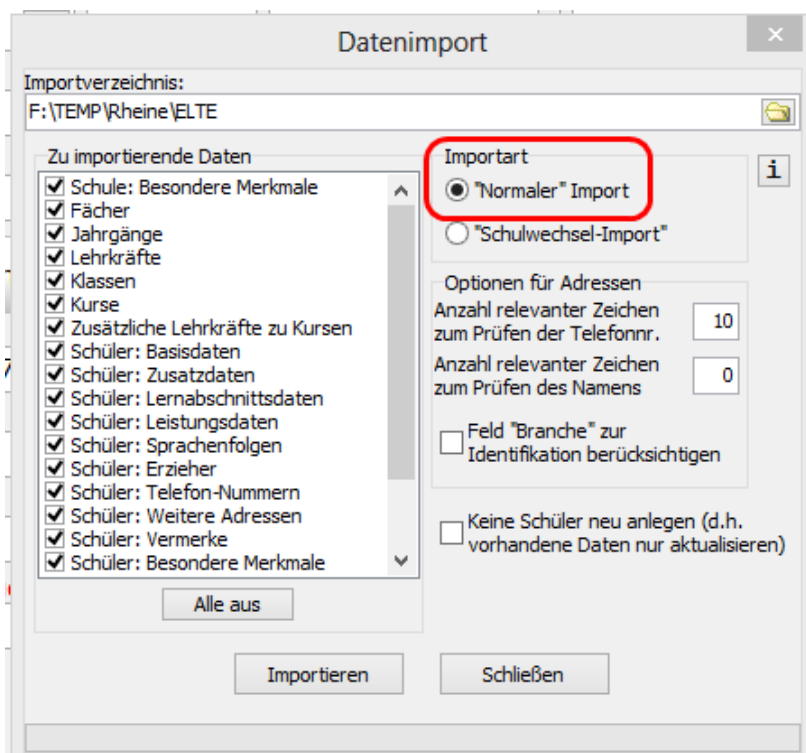


Dabei sollte bedacht werden, dass einige Daten nicht oder nicht vollständig übernommen werden auf diesem Weg: z. B. Details zum Kindergartenbesuch, Vermerke, Liste zu Wechsel der Schulen.

Grund: Die Schnittstelle SchILD-NRW dient ja nicht nur den SchILD-Nutzern, sondern auch diversen Fremdanbietern. Es gäbe erhebliche Probleme für die Autoren und Nutzer von Fremdsoftware, wenn diese Schnittstelle in allzu kurzer Folge immer wieder bei der Einführung neuer Datenfelder in SchILD ergänzt würde.



Man kann für den Export festlegen, für wie viele Jahre man Daten aus der Laufbahn mitnehmen möchte.

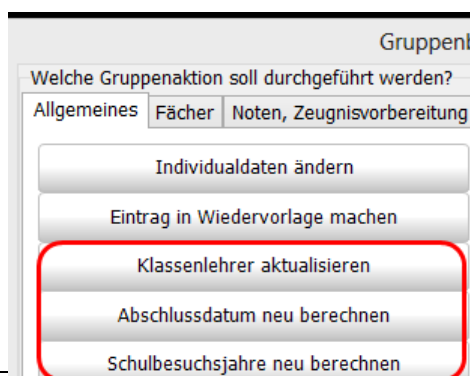
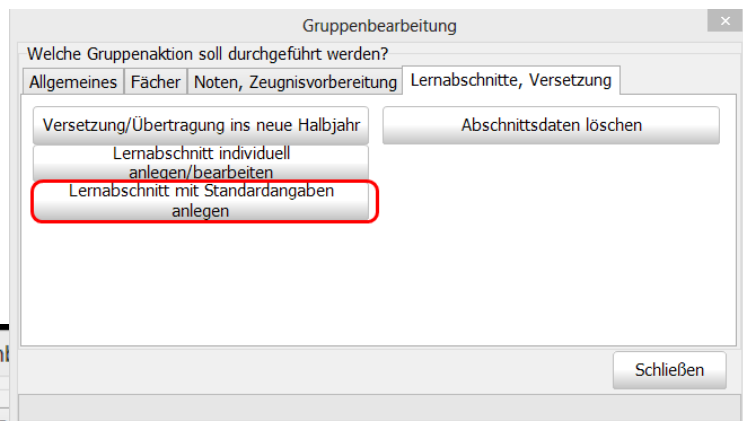


Der Import erfolgt als "Normaler" Import.

Nach dem Datenimport muss SchILD beendet und neu gestartet werden, damit die Tabellen alle in der Neufassung eingelesen werden können.

**All dies erfordert - wenn denn am Ende eine "statistiktaugliche" Datenbank entstehen soll, einige Vorarbeiten von den Schulen / dem "Fusionierer":**

- In jeder der aufzulösenden Schulen müssen die Klassen andere Bezeichnungen erhalten, als die in der aufnehmenden Schule haben - sonst gibt es eine riesengroße 05A statt zwei getrennte Klassen in Jg. 05...
- Die Lehrerkürzel dürfen nicht doppelt, d.h. nicht in beiden Schulen vorkommen.
- Wenn Leistungsdaten mitgenommen werden: Die zusätzlichen selbst definierten Fächerkürzel der aufzulösenden Schule müssen händisch in die Fächerliste der aufnehmenden Schule eingegeben sein, sonst fehlen nachher Fächer. (Sollte zwar automatisch so passieren, hat aber nicht immer geklappt.) Wenn Fächer in der aufnehmenden Schule mit - ausgeblendet sind, gibt es ebenfalls Übernahme-Probleme.
- Die Schüler sollten (richtig) versetzt worden und die Neulinge aufgenommen worden sein.
- Die Angaben zu Schullaufbahn sollten vorab gründlich auf Vollständigkeit geprüft werden. ( s. Handzettel "Bilder zu Pflichteingaben GS")
- In der neuen Statistik wird der Standort der Schule bzw. hier der Schulen und der Ort, an dem die jeweilige Klasse unterrichtet wird, abgefragt. (s. Handzettel "Adressangaben für Schulen mit Teilstandorten") *(Hierzu ist derzeit noch die Beta-Version 2.0.4.8 oder höher erforderlich, da das offizielle Update noch nicht freigegeben ist.)*
- Vor der Zusammenlegung sollten die jeweiligen Schülerstände festgehalten werden, um ggf. "Schwund" feststellen zu können. (s. Report)
- Natürlich kann man auf die Harmonisierung der Katalog-Einträge hinarbeiten: jede Konfession nur 1x etc.
- Nach der Zusammenlegung werden per Gruppenprozess die Lernabschnitte zugewiesen, anschließend die Klassenlehrer zugeordnet sowie die Abschlussdaten und die Schulbesuchsjahre (neu) berechnet.



**Aufnahmedatum**

Zudem sollten nach der Zusammenführung die Daten der Neuaufgenommenen noch in Gruppenprozessen mit dem Aufnahmedatum an dieser Schule versehen und die Angaben zur Herkunftsschule - ebenfalls via Gruppen-

prozesse - eingetragen werden.

**Im letzten Schuljahr besuchte Schule / Einrichtung / Sonstige Herkunftsarten**

Schulform:  Name der Schule:  Schulnr.: 123390 allgemeine Herkunft des Schülers:

Entlassen am:  Entlassjahrg.:  Versetzung:

Bemerkung:

Entlassgrund:

**Hinweis:**

Diese Angaben beziehen sich auf SchILD Version 2.0.13.1 und ASDPC Version 8.9.0. Bedingt durch die Weiterentwicklungen von SchILD und ASDPC sind bei künftigen neueren Versionen Abweichungen im Arbeitsablauf und bei den einzelnen Auswahl Fenstern möglich.